

Beurteilungskriterien für das Fach Deutsch

Die Gesamtnote resultiert aus den erbrachten Leistungen in den folgenden Teilbereichen

Schularbeiten

- Anzahl und Länge der Schularbeiten sind abhängig von der jeweiligen Schulstufe und werden zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben.
- Der Stoff der Schularbeiten wird jeweils mindestens eine Woche vor dem Termin bekannt gegeben.
- Die Schularbeitsnote ergibt sich aus der Beurteilung des Inhalts, des Ausdrucks (Stil, Wortschatz, Wortwahl, idiomatische Ausdrucksweise), des Aufbaus (Einhaltung besonderer Formvorschriften der vorgegebenen Textsorte) und der normativen Sprachrichtigkeit.
- Ab der 7. Klasse wird die Beurteilung dem Beurteilungsschema der neuen standardisierten Reifeprüfung angenähert. In der 8. Klasse erfolgt die Beurteilung nach diesem Schema.

Mitarbeit

- Hausübungen
- Erarbeiten und Wiederholen von Inhalten des Deutschunterrichts (Kenntnisse der Rechtschreibung und Grammatik, Textsorten, Literatur- und Literaturgeschichte, allgemeine Themen des Unterrichts, ...)
- Klassenlektüre und damit verbundene Arbeitsaufträge
- Projektarbeiten und Präsentationen von erarbeiteten Unterrichtsinhalten

Mündliche Übungen

- Referate
- Reden

Schriftliche Überprüfung

- Diktat

Mündliche Prüfung

- Jeder Schüler / jede Schülerin hat die Möglichkeit, im Bedarfsfall pro Semester eine mündliche Prüfung abzulegen. Diese muss rechtzeitig bekannt gegeben werden. Ebenso kann der Lehrer/die Lehrerin im Bedarfsfall so eine Prüfung ansetzen.
- Die Prüfungsdauer in der Unterstufe beträgt 10 min in der Oberstufe 15 min.
- Eine Prüfung hat keinen Entscheidungscharakter, sondern zählt als zusätzliche Leistung.